

SICHERHEITSDATENBLATT

Glanzplatin 1404

gemäß (EG) Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES, DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Glanzplatin 1404
Artikelnummer: 10040, 10050, 10090

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Dekorationsmittel oder -hilfsmittel für Glas oder Porzellan.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH
In den Erlen 4
56206 Hilgert
Telefon: +49 26 24 94 169-0
Telefax: +49 26 24 94 169-29
Mail: info@carl-jaeger.de

1.4 Notfallauskunft: +49 26 24 94 169-0

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/
EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Entfällt.



Xi: Reizend.

R38:

Reizt die Haut.



Xi: Sensibilisierend.

R43:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



N: Umweltgefährlich.

R51/53:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R10:

Entzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Klassifizierungssystem:

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Xi Reizend.
N Umweltgefährlich.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kolophonium.
Platinsulfoforesinat.
Dipenten.

R-Sätze

10 Entzündlich.
38 Reizt die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

15 Vor Hitze schützen.
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung












































PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.



































3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:
Beschreibung:

Gemische.
Goldsulfoforesinat, Metallresinate und Kunst- und Naturharze gelöst in organischen Lösungsmitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 8000-25-7 EG-Nummer: 616-767-5	Rosmarinöl Xn R 65; Xi R 38; N R 51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	25 - 50 %

CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7 Reg.nr.: 01-2119480418-32	Kolophonium  Xi R38  Skin Sens. 1, H317	5 - 10 %
CAS: 68916-35-8 EINECS: 272-832-4	Platinsulforesinat  Xi R43 R10  Skin Sens. 1, H317	2,5 - 5 %
CAS: 7785-26-4 EINECS: 232-077-3	(1S)-(-)-alpha-Pinen  Xn R65;  N R51/53 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Asp. Tox. 1, H304;  Aquatic Chronic 2, H411	2,5 - 5 %
CAS: 514-10-3 EINECS: 208-178-3	Abietinsäure  Xi R36/37/38;  N R50/53  Aquatic Acute 1, H400;  Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Irrit. 2, H315;  Eye Irrit. 2, H319;  STOT SE 3, H335	2,5 - 5 %
CAS: 84929-31-7 EINECS: 284-515-8	Zitrone, Extrakt  Xn R65; R10  Flam. Liq. 3, H226;  Asp. Tox. 1, H304	≤ 2,5 - 5 %
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9	Toluol  Xn R48/20-63-65;  Xi R38;  F R11 R67 Repr. Cat. 3  Flam. Liq. 2, H225;  Repr. 2, H361d;  STOT RE 2, H373;  Asp. Tox. 1, H304;  Skin Irrit. 2, H315;  STOT SE 3, H336	≤ 2,5
CAS: 138-86-3 EINECS: 205-341-0	Dipenten  Xi R38;  Xi R43;  N R50/53 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Aquatic Acute 1, H400;  Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Irrit. 2, H315;  Skin Sens. 1, H317	≤ 2,5
CAS: 111-90-0 EINECS: 203-919-7	Ethylidiglycol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	≤ 2,5 %
CAS : 7704-34-9 EINECS: 231-722-6	Schwefel  Xi R38  Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5 %
CAS: 98-55-5 EINECS: 202-680-6	Alpha-Terpineol  Xi R38  Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5 %
CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1	Cyclohexanon  Xn R20 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Acute Tox. 4, H332	≤ 2,5 %

CAS: 91-17-8 EINECS: 202-046-9	Decahydronaphthalin (alle Isomeren)  C R34;  Xn R20-65 R53  Flam. Liq. 3, H226;  Acute Tox. 3, H331;  Asp. Tox. 1, H304;  Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 4, H413	≤ 2,5 %
CAS: 78-70-6 EINECS: 201-134-4	Linalool  Xi R43  Skin Sens. 1, H317	≤ 1,0 %
CAS: 68526-86-3 EINECS: 271-235-6	Alkohole, C11-14-Iso-, C13-reich  N R50  Aquatic Acute 1, H400	≤ 1,0 %
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	4-tert-Butylphenol  Xi R36/37/38;  N R51/53  Aquatic Chronic 2, H411;  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE3, H335	≤ 1,0 %
CAS: 119-64-2 EINECS: 204-340-2	1,2,3,4-Tetrahydronaphthalin  Xi R36/38;  N R51/53 R19  Aquatic Chronic 2, H411;  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤ 1,0 %
CAS: 8006-64-2 EINECS: 232-350-7	Terpentinöl  Xn R20/21/22-65;  Xi R36/38;  Xi R43;  N R51/53 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Asp. Tox. 1, H304;  Aquatic Chronic 2, H411;  Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≤ 0,5 %
CAS: 106-24-1 EINECS: 203-377-1	Geraniol  Xi R38;  Xi R43  Skin Irrit. 2, H315; Sin Sens. 1, H317	≤ 0,5 %
CAS: 586-62-9 EINECS: 209-578-0	p-Mentha-1, 4(8)-dien  Xn R65;  N R51/53 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Asp. Tox. 1, H304;  Aquatic Chronic 2, H411	≤ 0,5 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Co₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Löschmittel:

Wasser, Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eintrocknen vermeiden.
3.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

8050-09-7 Kolophonium

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IV

514-10-3 Abietinsäure

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

108-88-3 Toluol

AGW (Deutschland) 190 mg/m³, 50 ml/m³
4(II); DFG, EU, H, Y

138-86-3 Dipenten

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

111-90-0 Ethyldiglycol

AGW (Deutschland) 35 mg/m³, 6 ml/m³
2(I); AGS, Y

108-94-1 Cyclohexanon

AGW (Deutschland) 80 mg/m³, 20 ml/m³
1(I); AGS, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union)

Kurzzeitwert: 81,6 mg/m³, 20 ml/m³
Langzeitwert: 40,8 mg/m³, 10 ml/m³
Haut

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-88-3 Toluol

BGW (Deutschland) 1,0 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Toluol
3,0 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: o-Kresol

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

8052-42-4 Bitumen

MAK (Deutschland) Dampf und Aerosol

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Filter A2B2P3.

Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Für kurzzeitigen Gebrauch und bei geringer Verschmutzung empfehlen wir Einmal-Schutzhandschuhe aus Spezial-Nitril, z. B. Dermatil von der Firma KCL. Für längeren Gebrauch und bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die 4-H-Chemikalien-Schutzhandschuhe der Firma Seton.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:
Körperschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.
Arbeitsschutzkleidung.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	Flüssig.
Farbe:	Braun.
Geruch:	Aromatisch.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	49 °C (DIN 13736).
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	- -
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen

Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht bestimmt.

Dichte:

Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
 Verteilungskoeffizient (n-Octanol/
 Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität

Dynamisch bei 20 °C: 205 - 235 mPas.
 Kinematisch: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt

Organische Lösemittel: < 10,0 %.
 Wasser: 0,0 %
 Festkörpergehalt: 30 - 40 %.
 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung (< 100 °C).
 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte		
8050-09-7 Kolophonium		
Oral	LD ₅₀	-2.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	->2.000 mg/kg (Ratte)
7785-26-4 (1S)-(-)-alpha-Pinen		
Oral	LD ₅₀	3.700 mg/kg (Ratte)
108-88-3 Toluol		
Oral	LD ₅₀	636 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	12.124 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	28,1 mg/l (Ratte)
138-86-3 Dipenten		
Oral	LD ₅₀	4.400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	> 2.000 mg/kg (kan)
111-90-0 Ethyldiglycol		
Oral	LD ₅₀	5.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	8.500 mg/kg (rbt)
98-55-5 alpha-Terpineol		
Oral	LD ₅₀	4.300 mg/kg (Ratte)
108-94-1 Cyclohexanon		
Oral	LD ₅₀	1.900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	948 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC ₅₀ / 4 h	8.000 mg/l (Ratte)

91-17-8 Decahydronaphthalin (alle Isomeren)		
Oral	LD ₅₀	4.170 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	5.900 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC ₅₀ /1 h	1,08 mg/l (Ratte)
78-70-6 Linalool		
Oral	LD ₅₀	2.790 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	5.610 mg/kg (rbt)
98-54-4 4-tert-Butylphenol		
Oral	LD ₅₀	2.951 mg/kg (Ratte)
Dermal	LC ₅₀ / 4 h	2.288 mg/kg (rbt)
119-64-2 1,2,3,4-Tetrahydronaphthalin		
Oral	LD ₅₀	2.860 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	16.710 mg/kg (rbt)
8006-64-2 Terpentinöl		
Oral	LD ₅₀	5.760 mg/kg (Ratte)
586-62-9 p-Mentha-1, 4(8)-dien		
Oral	LD ₅₀	4.390 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	>.5000 mg/kg (Kaninchen)
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere		
Oral	LD ₅₀	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	>3.000 mg/kg (Kaninchen)

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
 am Auge: Reizwirkung.
 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Aquatische Toxizität	
108-88-3 Toluol	
EC ₅₀ /30 min	20 mg/l (Bakterien)
EC ₅₀ /48 h	6 mg/l (Daphnien)
IC ₅₀ /72 h	12 mg/l (Alge)
LC ₅₀ /96 h	5,8 mg/l (Fisch)
108-94-1 Cyclohexanon	
EC ₅₀ /48 h	820 mg/l (Daphnien)
LC ₅₀ /96 h	527 mg/l (Fisch)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß VwVwS v.17.05.1999): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN 1263.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1 2 6 3 F A R B E, Sondervorschrift 640E, UMWELTGEFÄHRDEND.
IMDG: P A I N T (Rosemary oil, alpha-PINENE), MARINE POLLUTANT.
IATA: PAINT.

Transportgefahrenklassen

ADR:  
Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe.
Gefahrzettel: 3.

IMDG:  
Class: 3 Flammable liquids.
Label: 3.

IATA: 
Class: 3 Flammable liquids.
Label: 3.

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III.
Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Dipenten, Abietinsäure, Rosmarinöl.
Marine Pollutant: Ja. Symbol (Fisch und Baum).
Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Stoffe.
Kemler-Zahl: 30.
EMS-Nummer: F-E, S-E.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Überein-

kommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport / weitere Angaben

ADR:
Begrenzte Menge (LQ): 5 L.
Beförderungskategorie: 3.
Tunnelbeschränkungscode: D/E.

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Xi Reizend.
N Umweltgefährlich.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Kolophonium
Platinsulforesinat
Dipenten

R-Sätze

10: Entzündlich.
38: Reizt die Haut.
43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

15: Vor Hitze schützen.
23: Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
24: Berührung mit der Haut vermeiden.
37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
43: Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden.
57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Technische Anleitung Luft:

Entzündlich.

Klasse	Anteil in %
I	≤ 2,5
II	5-10
III	≤ 2,5

Wassergefährdungsklasse:
Stoffsicherheitsbeurteilung:

WGK 2 (gemäß VwVwS vom 17.05.1999): wassergefährdend.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch kein Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H331:	Giftig bei Einatmen.
H332:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335:	Kann die Atemwege reizen.
H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d:	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410:	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413:	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
R10:	Entzündlich.
R11:	Leichtentzündlich.
R19:	Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
R20:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21/22:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34:	Verursacht Verätzungen.
R36/37/38:	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38:	Reizt die Augen und die Haut.
R38:	Reizt die Haut.
R43:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20:	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53:	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53:	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R63:	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65:	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen